



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG
Pressestelle

 PRESSEMITTEILUNG

19.08.2009

Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Stuttgart und der Polizeidirektion Ludwigsburg

Wegen eines am 7. Januar in Ludwigsburg begangenen räuberischen Diebstahls hat sich ein 36-jähriger Belgier zu verantworten, der seit gestern in Haft ist. Der Tatverdächtige hatte zusammen mit einem Komplizen aus den Geschäftsräumen eines Juweliers in der Fußgängerzone Uhren im Wert von weit über 100.000 Euro gestohlen und war vom Geschäftsinhaber zunächst bis zur Bietigheimer Straße verfolgt worden. Dort war den beiden nach einem Gerangel mit dem Verfolger die Flucht in einem Kleinwagen gelungen.

Die kriminaltechnische Untersuchung von DNA-Spuren auf einem zurückgelassenen Kleidungsstück führte die Ermittler auf die Spur des 36-jährigen, gegen den in der Folge auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stuttgart ein EU-Haftbefehl erlassen wurde. An 7. Juli wurde er schließlich von der belgischen Polizei festgenommen und am 17. August nach Deutschland ausgeliefert. Der Haftrichter beim Amtsgericht Stuttgart hat den Haftbefehl am 18. August in Vollzug gesetzt und den 36-jährigen, der seine Tatbeteiligung unterdessen eingeräumt hat, in eine Justizvollzugsanstalt eingewiesen. Die polizeilichen Ermittlungen zu seinem Komplizen, zu dem er sich bislang ausschweigt, dauern an. Auch an den Aufbewahrungsort des erbeuteten Diebesgutes will er sich nicht erinnern.